



INNERE EMIGRATION – VERGANGENHEIT UND WIEDERKEHR

Der Lepanto-Verlag stellt sich vor und präsentiert die Anthologie „Eisblumen“

11. September 2025, 19 Uhr 30 | Ferdinandihof, Wehrgasse 30, 1050 Wien

Einleitende Worte: Mag. Hans-Ulrich Kopp, Verlagsgründer

„Einspruch gegen Cancel Culture“ | Vortrag von Prof. Dr. Günter Scholdt, Herausgeber

Leseproben: Dr. Christoph Fackelmann, Herausgeber

Diskussion

Der 2007 gegründete Lepanto-Verlag mit Sitz in Rückersdorf ü. Nürnberg gibt Bücher zum Nachdenken und Standhalten in unserer Zeit heraus. Sie verschreiben sich der „Heilkraft des Thesaurus“ (W. Iwanow), also des geistigen Schatzes christlich-abendländischer Überlieferung. Damit setzen sie gegen eine kulturevolutionäre Tabula-rasa-Mentalität auf die lebendige Auseinandersetzung mit traditionsbewußter Philosophie, Theologie und Literaturgeschichte.

Die Veranstaltung stellt das Verlagsprogramm vor und präsentiert eine gewichtige Neuerscheinung: die zweibändige Anthologie „**Eisblumen. Nonkonformistische Lyrik im Dritten Reich**“. Der Impulsvortrag des Herausgebers **Günter Scholdt** beschreibt Strategien der Dissidenz und des Widerstands unter den deutschen Schriftstellern zwischen 1933 und 1945. Gleichzeitig stellt er die Frage nach der Verleugnung und der Wiederkehr der „Inneren Emigration“ als Verhaltensoption für die Gegenwart. Beeindruckende Textproben u. a. von Gottfried Benn, Friedrich Georg Jünger, Elisabeth Langgässer und Reinhold Schneider veranschaulichen die Szenerie.

Büchertisch, kleines Weinbuffet |
Freier Eintritt, Voranmeldung erbeten |
www.lepanto-verlag.de |
info@lepanto-verlag.de

